

8. Oktober 2015

20/2015

Gewerbebau fördern

Informations- und Gesprächsabend zum Einsatz von Holz in der Gewerbearchitektur und der Förderung von Qualität im Gewerbebau auf dem Umweltcampus Birkenfeld

Mainz. Besonders in Gewerbegebieten sind funktionierende, identitätsstiftende und dabei anspruchsvolle, aber dennoch wirtschaftliche Bauten eher die Ausnahme. Doch was heißt Qualität im Gewerbegebiet, wie kann diese gefördert werden und welche Rolle spielt dabei der Baustoff Holz?

Am Donnerstag, dem 22. Oktober 2015 laden das Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz und die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gemeinsam ein zum Gesprächs- und Informationsabend "Gewerbebau fördern" ins Kommunikationszentrum auf dem Umweltcampus Birkenfeld.

Besonders in Gewerbegebieten sind funktionierende, identitätsstiftende und dabei anspruchsvolle aber dennoch wirtschaftliche Bauten eher die Ausnahme. Oft steht die schnelle und kostengünstige Realisierung im Mittelpunkt. Darüber hinausgehende Ansprüche an Funktionalität und Ästhetik, Nachhaltigkeit und Identitätsprägung scheinen zu teuer: Welche Möglichkeiten der Baustoff Holz bietet, wirtschaftlich zu bauen und dabei qualitativ anspruchsvolle Architektur zu schaffen und wie die Mittelstandsförderprogramme der ISB dabei helfen, das sind Themen der Veranstaltung.

Zur Begrüßung spricht Dr. Ulrich Link, Vorstandsmitglied der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB). In ihrem Vortrag „Qualität im Gewerbebau fördern“ thematisiert Sibylle Schwalie, Bereichsleiterin Landes-/ ISB-Bürgschaften Markt, Regionalförderung, die Förderprogramme der ISB. Achim Gehbauer, Architekt vom Büro Gehbauer Helten Architekten BDA aus Oppenheim stellt gemeinsam mit seinem Bauherrn Jürgen Wagner das Kellereizentrum Richard Wagner vor. Dominik Agsten, Abteilungsleiter Projektentwicklung + Planung bei der Ochs GmbH aus Kirchberg, wird die Produktionshalle mit Bürotrakt der Airtec Mueku GmbH präsentieren.

Eine Gesprächsrunde, der neben Sibylle Schwalie, Achim Gehbauer, Jürgen Wagner und Dominik Agsten auch Michael Fuhr, Betriebsberatung und Wirtschaftsförderung, Handwerkskammer Koblenz, angehören wird, diskutiert anschließend die Voraussetzungen und Bedingungen sowie die Fördermöglichkeiten qualitätvoller Gewerbearchitektur.

PRESEMITTEILUNG

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr und findet statt im Zentralen Neubau auf dem Umweltcampus Birkenfeld, Campusallee, 55768 Birkenfeld-Neubrücke (Hoppstädten-Weiersbach).

(2.409 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz
Rheinstraße 55, 55116 Mainz
Öffnungszeiten: Mi bis Fr, 14 bis 18 Uhr

Tel.: 06131 / 3 27 42 10
Fax: 06131 / 3 27 42 29
info@zentrumbaukultur.de
www.zentrumbaukultur.de

PRESSMITTEILUNG